

Wenn die Dürre aus den öslinger Höhen anhält und die Trockenheit bis in die kleinen Täler steigt, dann spart man in den Dörfern das Wasser. Der Schmied der eiserne Reifen um die Räder zu bringen hat und kein Wasser zum Kühlen, ladet alles auf einen Leiterwagen und fährt an den Fluß. Die Reifen werden auf einen Haufen gelegt, ein mächtiges Feuer wird ringsum entfacht. Und dann, in höchster Eile, werden die glühenden Reifen um die Holzräder gelegt. Mit Eimern voll Wasser wird Feuer verhindert. Schließlich stößt man die rauchenden Räder in den Fluß zum Kühlen.

Die ganze Operation kommt heute nur noch selten vor. Nebenstehende Aufnahmen wurden Ende August d. J. am Zusammenfluß von Schlinder und Sauer gemacht.